



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/4489, 18/5219

Modellprojekt für sektorenübergreifende bzw. -verbindende Versorgung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen- und Pflegekassenverbände, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, der Bayerischen Krankenhausgesellschaft und den Verbänden der Träger der Pflegeeinrichtungen Interessenten für ein Modellprojekt zur sektorenübergreifenden bzw. -verbindenden Versorgung zu suchen und diese im Rahmen verfügbarer Stellen und Mittel zu fördern. In einem oder mehreren Modellprojekten sollen im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel neue Ansätze zur gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung entwickelt und wissenschaftlich evaluiert werden, die künftig auch auf andere Regionen übertragen werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident